

# ATARI MEGA ST



# Die MEGA ST Computer vo

## Noch mehr Hauptspeicher!

Der ATARI MEGA ST bringt mindestens 2 Megabyte RAM mit. Als Anwender, der Computerleistung zu schätzen weiß, sehen Sie sofort, welche Möglichkeiten in diesem Rechner stecken. Denn eines der Hauptprobleme bei den meisten anspruchsvolleren Programmen ist die verringerte Arbeitsgeschwindigkeit bei häufig erforderlichen Zugriffen auf die Festplatte oder die Floppy-Disk.

## „Da ist doch irgendwas anders geworden –?“

So oder ähnlich werden Sie reagieren, wenn Sie sich die Abbildung des MEGA ST genauer ansehen. In der Tat, da hat sich so einiges geändert. Fangen wir am besten ganz vorne an:

## Die Tastatur für Vielschreiber.

Technisch perfekt und damit aufwendiger präsentiert sich die neue Tastatur des MEGA ST. Sie entspricht somit den hohen Ansprüchen im Dauereinsatz und ist jetzt eine vollkommen unabhängige Einheit geworden, die Sie nach Belieben auf den Tisch oder auch auf die Knie legen können. Die Tastatur ist leicht und trotzdem robust, sie hat einen exakten Anschlag, wie er von Vielschreibern geschätzt wird, und sie ist über ein elastisches Spiralkabel mit der Zentraleinheit verbunden, damit Sie mehr Bewegungsfreiheit bei der Arbeit haben. Und damit sind wir schon bei der nächsten Baugruppe des neuen MEGA ST.



## Die Zentraleinheit.

Werfen Sie nochmal einen Blick auf die Abbildung. Wir sind auf die Arbeit unserer Designer wirklich stolz. Der Neue sieht einfach gut aus – finden Sie nicht?

## Aber zurück zu den Fakten.

In der Zentraleinheit des MEGA ST sind natürlich die Grundplatine mit dem Zentralprozessor und der gesamten erforderlichen Elektronik, die Stromversorgung und das Diskettenlaufwerk untergebracht. Dies ist

jetzt direkt und ohne Umstände von vorne erreichbar. Das Diskettenformat und die Kapazität von 720 KB sind natürlich gleich geblieben, so daß Ihnen sämtliche Software der bisherigen ST-Serie ohne Einschränkung zur Verfügung steht.

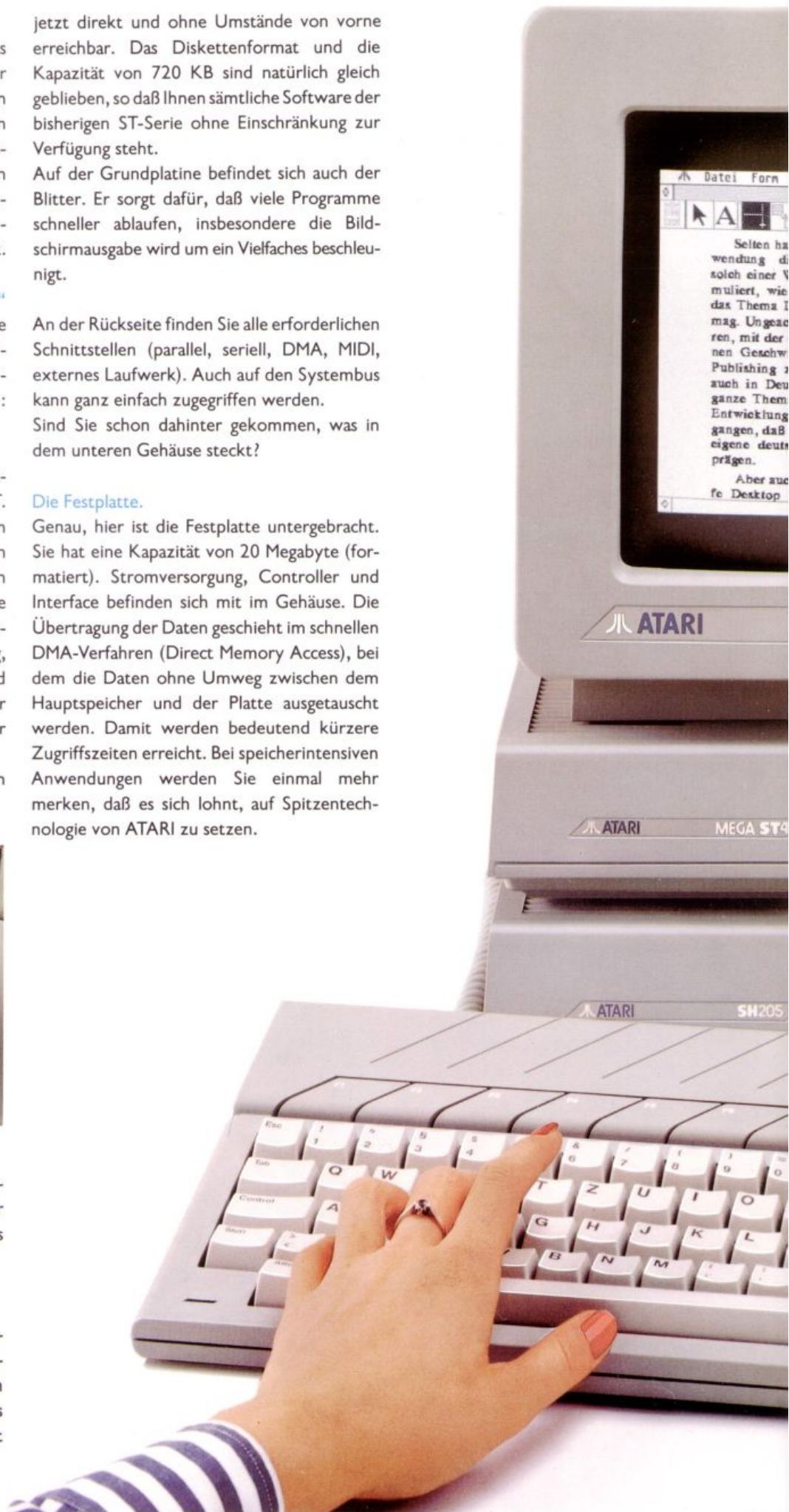
Auf der Grundplatine befindet sich auch der Blitter. Er sorgt dafür, daß viele Programme schneller ablaufen, insbesondere die Bildschirmausgabe wird um ein Vielfaches beschleunigt.

An der Rückseite finden Sie alle erforderlichen Schnittstellen (parallel, seriell, DMA, MIDI, externes Laufwerk). Auch auf den Systembus kann ganz einfach zugegriffen werden.

Sind Sie schon dahinter gekommen, was in dem unteren Gehäuse steckt?

## Die Festplatte.

Genau, hier ist die Festplatte untergebracht. Sie hat eine Kapazität von 20 Megabyte (formatiert). Stromversorgung, Controller und Interface befinden sich mit im Gehäuse. Die Übertragung der Daten geschieht im schnellen DMA-Verfahren (Direct Memory Access), bei dem die Daten ohne Umweg zwischen dem Hauptspeicher und der Platte ausgetauscht werden. Damit werden bedeutend kürzere Zugriffszeiten erreicht. Bei speicherintensiven Anwendungen werden Sie einmal mehr merken, daß es sich lohnt, auf Spitzentechnologie von ATARI zu setzen.



# n ATARI. Noch stärker...



### Die Maus.

Eigentlich müßte man über die Maus nicht mehr allzu viele Worte verlieren. Wer weiß schließlich noch nicht, daß dieses unscheinbare Gerät eine der revolutionierendsten Erfindungen im Zeitalter des Computers ist. Sie ersparen sich das aufwendige Eingeben langer Befehlsketten per Tastatur. Statt dessen fahren Sie mit der Maus in eine bestimmte Position, drücken eine Taste auf dem Rücken des kleinen grauen Tieres und sind fertig. Vor allem diejenigen von uns, die mit dem Zweifingersystem tippen, sind über diese Hilfe sehr froh. Aber auch alle Anwender von Grafikprogrammen. Denn hier wäre es schlechterdings unmöglich, ohne die Maus auszukommen. Stellen Sie sich vor, Sie müßten eine schräge Linie oder einen Kreis nur mit Hilfe der Cursor-tasten zeichnen. Wer's schon mal probiert hat, der weiß, was die kleine graue Maus wert ist! Die Maus: Damit dirigieren Sie die volle Leistung des ATARI MEGA ST mit der Fingerspitze! Und der Monitor zeigt Ihnen Punkt für Punkt gestochen scharf, wie es mit der Arbeit vorangeht!



### Der Monitor.

Beim Monitor haben Sie grundsätzlich zwei Möglichkeiten, und es will wohl überlegt sein, welche der beiden Alternativen Sie wählen. Denn es ist mehr als nur eine Geschmacksfrage, ob Sie sich für Farbe oder Monochrom entscheiden.

Beginnen wir beim Monochrom-Bildschirm SM 124. Er bietet auf einer Diagonalen von 12 Zoll, das sind gut 30 Zentimeter, ein ruhiges, flimmerfreies Bild. Dafür sorgt die hohe Bildwiederholfrequenz von 71 Hz. Die Darstellung der Zeichen ist schwarz auf weiß, so wie Sie es von bedrucktem Papier gewohnt sind. Bei einer Auflösung von 640 x 400 Punkten können Sie auch mal Überstunden am Bildschirm machen, ohne daß Ihnen die Augen tränen. Sehen Sie sich mal um, wie viele – oder besser: wie wenige – Hersteller heute Bildschirme dieser Qualität anbieten (und zu welchem Preis)! Wir meinen, daß wir Ihren Augen diesen Monitor schuldig sind.

Für Grafikanwender ist natürlich der RGB-Monitor SC 1224 mit seinen vielfältigen farbigen Darstellungsmöglichkeiten die richtige Entscheidung. In den Abmessungen wie der Monochrom-Bildschirm bietet der SC 1224 bei 16farbiger Darstellung eine Auflösung von 320 x 200 Punkten – und er kann selbstverständlich auch für die mittlere Auflösung mit 640 x 200 Punkten verwendet werden. **Mit dieser Software bringen Sie ATARI-Spitzentechnologie voll zur Geltung!** Für den ATARI MEGA ST stehen Ihnen mehr als tausend Anwendungsprogramme zur Ver-



fügung. Sie haben die Wahl zwischen branchenspezifischen und aufgabenspezifischen Programmen. Das heißt, daß Sie zum Beispiel für Ihren Gewerbebetrieb eine Finanzbuchhaltung, ein Textsystem, eine Lagerwirtschaft oder eine Datenbank für Ihren ATARI MEGA ST bekommen. Aber es gibt auch Kalkulationsprogramme, mehrere Programmiersprachen und zahlreiche nützliche Hilfsprogramme für Ihren ATARI. Die verbindende Klammer all dieser Programmlösungen ist das ATARI-Betriebssystem TOS und die komfortable Benutzeroberfläche GEM.



## ATARI MEGA ST. Spitzentechnologie auf einen Blick:

- 2 MB RAM oder 4 MB RAM
- 192 KB ROM

### Systemaufbau

- 16/32-Bit Motorola 68000 Mikroprozessor, 8 MHz
- Acht 32-Bit Daten-Register
- Neun 32-Bit Adreß-Register
- 16-Bit Datenbus
- 24-Bit Adreßbus
- Sieben Interrupt-Ebenen
- 56 Befehle, 14 Adressierungsarten, 5 Daten-Typen
- 68000 Systembus vollständig herausgeführt
- Batterie-gepufferte Echtzeit-Uhr
- Bit BLT Chip (Blitter)
- Platz für Erweiterungsplatine (z. B. Arithmetik-Koprozessor)

### Daten-Speicherung

- Festplatten-Schnittstelle
- Direkter Speicherzugriff, 1,33 MB/sek
- Modul-Steckplatz eingebaut
- Integrierter Floppy Disk Controller
- Integriertes 3,5 Zoll Diskettenlaufwerk mit zwei Schreib-/Lese-Köpfen und einer Speicherkapazität von 720 kB formatiert

### Schnittstellen

- Parallele Drucker-Schnittstelle
- RS 232 (V 24)
- Hochgeschwindigkeits-Schnittstelle (DMA) für ATARI Festplatte und Laserdrucker
- Anschluß für 1 externes Diskettenlaufwerk
- 2 Controller-Buchsen
- Video-Ausgang für RGB-Monitor (niedrige und mittlere Auflösung),

- Monochrom-Monitor (hohe Auflösung)
- MIDI-Interface zum Koppeln mit Musik-Synthesizern

### Tastatur

- Deutsche Schreibmaschinen-Tastatur ergonomisch geformt
- Numerischer Eingabeblock mit 18 Tasten
- Sondertasten für Cursorsteuerung
- Separater Tastaturprozessor

### Sound Chip

- 3 Tongeneratoren
- Frequenzen von 30 Hz bis weit über 16 kHz
- 3 Stimmen (Kanäle)
- Frequenz und Lautstärke je Kanal einstellbar
- Dynamische Hüllkurven-Kontrolle (ADSR)

### Grafik

- 32 K Bildschirmspeicher
- 3 Grafikstufen:
  - 320 x 200 Bildpunkte in 16 Farben (niedrige Auflösung)
  - 640 x 200 Bildpunkte in 4 Farben (mittlere Auflösung)
  - 640 x 400 Bildpunkte monochrom (hohe Auflösung)
- 512 verschiedene Farbtöne möglich

### Betriebssystem TOS mit GEM

- Deutscher Text (Menüs und Systemmeldungen)
- Bis zu 4 Fenster gleichzeitig zu öffnen
- „Drop-down“-Menüs
- GEM Anwendungs-Bibliothek (AES)
- GEM Virtual Device Interface
- Echtzeit-Uhr

 **ATARI**

... wir machen Spitzentechnologie preiswert.